

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Arbeitstitel für die Jahreskonferenz 2021 lautet:

**Medizin der Zukunft - Medizin für eine lebendige Erde
Heilen aus Leben schaffenden und gestaltenden Kräften – die ökologische Dimension
der Medizin**

[Zu Gestalt und Inhalt der Jahreskonferenz 2021](#)

Formal gliedert sich die Jahreskonferenz 2021 in drei Bereiche, die zusammen aber auch unabhängig voneinander besucht werden können. Das Programm versucht unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen mit einer je eigenen Programmstruktur gerecht zu werden: Fachliche Vertiefung innerhalb der Berufsgruppen - Spirituelle Vertiefung im Rahmen einer offenen Hochschultagung - Einübung multiprofessioneller Arbeitsweisen und Gemeinschaftsbildung.

Teil 1: Dienstag, 14. - Donnerstag, 16. September

[Fachkonferenzen](#) für Ärzte, Tiermedizin, Heilpraktiker, **Heileurythmie**, Körpertherapie, Kunsttherapie, Pharmazie, Psychotherapie, Pflege.

Die Fachkonferenzen werden von den jeweiligen Berufskoordinatoren organisiert.

Teil 2: Donnerstag, 16. - Freitag, 17. September

[Spirituelle Vertiefung](#) für alle Berufe und Fachbereiche

Teil 3: Freitag, 17. - Sonntag, 19. September

[Multiprofessionelle Fachtagung](#) für alle Berufe und Fachbereiche

Geplant sind sieben Veranstaltungen im Plenum und 3 Arbeitsgruppen-Einheiten.

Die Fachkonferenz-Heileurythmie gehört zu **Teil 1** der Jahreskonferenz 2021 der Medizinischen Sektion. Sie soll unter dem Zeichen der gegenseitigen Wahrnehmung unserer Arbeit stehen. Dabei bilden Beispiele aus unserer Praxis die Grundlage für unser gemeinsames Üben.

Wie arbeiten wir – Was wirkt?

Unsere Idee ist, dass wir uns gegenseitig Fälle aus unserer Praxis vorstellen und die Übungen, Methoden, Ansätze, Wirkprinzipien miteinander besprechen. Jeder von euch hat sicher eine besondere Behandlungsepoche erlebt, die er gern mit uns allen teilen möchte.

In sechs parallellaufenden Arbeitsgruppen, drei in Deutsch, zwei in Englisch und eine in Spanisch, sollen diese Fallvignetten bearbeitet werden. Für jede Arbeitsgruppe gibt es einen Moderator. Das heißt, es wird *nicht, wie sonst üblich, Arbeitsgruppen zu einem eigenen Thema* geben.

Stattdessen möchten wir eine bestimmte Methode für Fallvignetten anwenden und anhand dieser Methode die gemeinsame Arbeit gestalten.

Zu zwei Terminen, am Beginn und zum Ende der Fachtagung treffen wir uns alle gemeinsam. Zu Beginn besprechen wir das Vorgehen und am Ende nehmen wir einen gemeinsamen Rückblick.

Konkret bedeutet das für die Arbeit in den Arbeitsgruppen:

Vorstellen einer Fallvignette:

- Vorstellung des Patienten/der Patientin
- welche Übungen habe ich gemacht?
 - ungewöhnliche Behandlungskonzepte und Ideen sind hier spannend:
 - Übungen, die evtl. von den klassischen Übungen abweichen
 - Übungen aus anderen Therapierichtungen, die einfließen, weil jemand eine solche Ausbildung zusätzlich hat
 - Wo gab es Schwierigkeiten (weil wir davon lernen können)?
- Wo/wie fand die Behandlung statt?
 - Praxis, Schule, Klinik
 - musste Corona-bedingt per Video, Telefon oder auf eine andere Weise gearbeitet werden oder sind dadurch große Pausen entstanden?
- Wie kann ich sehen, ob es wirkt?
 - Patientenbefragung
 - Eigene Beobachtungen

Dafür brauchen wir eure Mitarbeit: **Jede/r bringt eine Fallvignette aus seiner Praxis mit!**
So können wir aus der Vielfalt herausarbeiten und diese Vielfalt einander zeigen.

Die Methode für das Erstellen von Fallvignetten gibt es bereits hier in Aktuelles:

<https://eurythmytherapy-medsektion.net/>

Zur Einleitung, Vorbereitung und zum Klären von Fragen würden wir uns gern am **9.Januar 2021 von 11:00 bis 13:00 zu einem Zoom-Meeting treffen**. Es gibt ein Impulsreferat zur Methode der Fallvignette und zu ihrem Hintergrund. Fragen können dann besprochen werden. Zu diesem Zoom Meeting kann sich jede Kollegin und jeder Kollege weltweit anmelden. Es ist kostenfrei. Bitte meldet euch mit der Email-Adresse an, an die wir den Link für die Zoom-Konferenz schicken können.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen spannenden Austausch!

Ganz herzlich,
Hana Adamcova, Ingrid Hermansen, Katharina Gerlach